

bAV im Mittelstand – kleine Unternehmen mit großen Lösungen

Deutscher bAV-Preis als Auszeichnung für innovative bAV-Lösungen / Bewerbung unter deutscher-bav-preis.de

Frankfurt, 9. November 2016 – Das neue Rentenreformpaket nimmt an Gestalt an – ein Hauptziel der Bundesregierung ist unter anderem die Betriebsrente auch stärker in kleineren und mittleren Unternehmen durch steuerliche Vorteile zu verankern. Denn hier ist die Betriebsrente noch vergleichsweise wenig verbreitet. Dennoch – überzeugende bAV-Konzepte finden sich auch hier und auch von Unternehmen mit zweistelliger Mitarbeiterzahl. Der Deutsche bAV-Preis hat einige von ihnen ausgezeichnet.

Da es kleinen Unternehmen bisher oftmals schwerer fällt, ihren Mitarbeitern gute Lösungen für die betriebliche Altersversorgung (bAV) anzubieten, misst der Deutsche bAV-Preis seit 2015 mit zweierlei Maß: Innovative und kreative Modelle werden in den Kategorien Großunternehmen sowie „kleinere und mittlere Unternehmen“ jedes Jahr im Herbst gesucht und im Frühjahr ausgezeichnet. Bisher wurden 18 Unternehmen, davon sieben mittelständische Unternehmen ausgezeichnet, wobei der überwiegende Teil der Mittelstands-Sieger aus Süddeutschland kommt: Jeweils zwei Mal wurden Unternehmen aus Rheinland- Pfalz und Baden-Württemberg geehrt. Bayern und Hessen stellten einen Preisträger.

Sonderpreis zu 2015 für Berliner Wasserbetriebe

Mit Blick auf die regionale Verteilung stellen die Berliner Wasserbetriebe eine Ausnahme dar. Sie wurden 2015 mit einem Sonderpreis wegen ihres Personalmanagements geehrt, das sich an der immer älter werdenden Bevölkerungsstruktur orientiert und den Bedürfnissen von Mitarbeitern orientiert, die viel körperlich arbeiten.

Baden-Württemberg punktet 2016 mit bAV

In diesem Jahr punkteten vor allem Unternehmen aus Baden-Württemberg. Den ersten Platz belegten Endress + Hauser aus dem südbadischen Weil am Rhein in der Kategorie „kleine und mittlere Unternehmen“. Der Anbieter von Messtechnik war es gelungen aus einem Ladenhüter einen Renner zu machen. Zwar bot er schon seit 2002 eine bAV an – diese war aber bei den Mitarbeitern nicht gefragt. Endress + Hauser justierte nach und schaute genauer hin, was die Mitarbeiter tatsächlich wollen. Das Ergebnis kam nicht nur bei den Mitarbeitern, sondern auch bei der Jury Deutschen bAV-Preises gut an. „Unsere Mitarbeiter haben die Möglichkeit, individuell auf ihre persönliche Lebenssituation die Vorsorgebausteine für die Fälle Alter, Tod, Berufsunfähigkeit, Pflege, Krankheit abzusichern“, beschrieb Endress + Hauser sein Konzept bei der Preisverleihung.

Zweitplatzierte in diesem Jahr war die ETO Gruppe aus Stockach (Landkreis Konstanz) aus dem Süden Baden-Württembergs. Die 1800 Mitarbeiter erhalten eine gesetzlich insolvenzgeschützte Festzinszusage von 4 Prozent p.a. auf ihren Umwandlungsbetrag ohne Abzug von Kosten. Vor allem um sich als Arbeitgeber attraktiv zu sein und Fachkräfte zu halten, bietet der Anbieter für elektromagnetische Aktorik und Sensorik für Fahrzeugtechnik sowie für Maschinen- und Anlagenbau eine bAV an. Deswegen gibt es einen rein

arbeitgeberfinanzierten Baustein, der abhängig von Stellung und Betrugszugehörigkeit gewährt wird.

Pfälzische Kreativagentur berücksichtigt Lebensphasen der Mitarbeiter

Aus der Südpfalz stammt die drittplatzierte Sabath Media Designagentur GmbH. Auch für die mittelständische Kreativagentur ist die bAV ein Mittel zum Zweck. Die Wertschätzung ist ein strategisches Ziel und die bAV ihre Ausdrucksform. Deswegen setzt das Unternehmen auf eine Personalpolitik, die die Lebensphasen der rund 40 Mitarbeiter berücksichtigt. Eine neue Komponente ist hier die bAV. 2015 wurde eine bereits bestehende Direktversicherung auf alle Mitarbeiter ausgedehnt.

Messe München versorgt 100 Prozent

2015 gewann die Messe München den ersten Platz. Ihr dynamisches bAV-Angebot überzeugte nahezu 100 Prozent der Belegschaft und die Jury des Deutschen bAV-Preise. Zuvor hatte mehr als die Hälfte der Mitarbeiter keine Altersversorgung. Die Höhe des Arbeitgeberbeitrags wird nicht nur an das Gehalt gekoppelt, sondern berücksichtigt auch die Gehaltsentwicklung. Zudem wurde eine Beitragsmatrix geschaffen, die auch Betriebszugehörigkeit berücksichtigt. Der Beitragssatz ist dynamisch und entwickelt sich mit dem Gehalt und den Dienstjahren. Außerdem: Ihren Auszubildenden gewährt die Messe München von Beginn an eine Unverfallbarkeit der Anwartschaft.

VR Bank Südpfalz Dank bAV attraktiverer Arbeitgeber

Auf Platz zwei landete die VR Bank Südpfalz aus Landau. Sie wollte ihren Marktwert als Arbeitgeber aufpolieren. Das bestehende bAV-Konzept um Bausteine erweitert. Mit dem Lebensarbeitszeitkonto, einer Absicherung des biometrischen Risikos der Berufsunfähigkeit und dem Ausbau der bestehenden Alterssicherung durch eine Unterstützungskasse erreichte das bAV-Modell ein höheres Level – und bei der Volks- und Raiffeisenbank bewarben sich mehr gute Mitarbeiter.

Neue Managervergütung und neue bAV bei SGL Carbon

SGL Carbon, ein internationaler Hersteller von Kohlestoffprodukten aus der hessischen Landeshauptstadt Wiesbaden ergatterte den dritten Platz. Die betriebliche Zusatzversorgung für das Seniormanagement wurde neu geordnet. Die Besonderheit bei der Umsetzung des Projekts war die konsequente Einbettung der Zusatzversorgung in die zeitgleich stattfindende Anpassung der Managementvergütung als Beitrag zur Neuausrichtung der SGL Group. Davon waren sämtliche Führungskräfte in Deutschland unterhalb des Vorstands betroffen.

Preisverleihung auch 2017 – Bewerbung unter deutscher-bav-preis.de

Der Deutsche bAV-Preis geht 2017 in die vierte Runde. Unternehmen jeder Größe, die zukunftsweisende Altersversorgungsprojekte in den Bereichen Plangestaltung, Finanz- und Risikomanagement, Administration und Kommunikation umgesetzt haben, können sich bis zum 9. Dezember 2016 unter www.deutscher-bav-preis.de um die begehrte Auszeichnung bewerben. Informationen finden Interessierte außerdem auf Facebook unter „Deutscher Preis für betriebliche Altersversorgung“. Die Preisverleihung findet am 16. Februar 2017 anlässlich des Kongresses „Zukunftsmarkt Altersvorsorge“ in Berlin statt. Eine siebenköpfige

Jury aus bAV-Experten beurteilt unabhängig von Mitarbeiter- oder Bilanzkennzahlen die Konzepte nach folgenden Kriterien: Hauptmotiv für die Einführung/Umsetzung, Innovationsgrad, Einklang mit der Unternehmens- beziehungsweise HR-/Personalstrategie, Verbesserungsgrad sowie Überwindung von Widerständen. Initiiert wurde der Deutsche bAV-Preis 2013 von MCC und Willis Towers Watson.

Bildmaterial senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu:



(logo-bav-preis.jpg)



(logo-bav-preis-sw.jpg)



(Dt_bAV_Preis_2016.jpg)

Kontakt:

Ulrike Lerchner-Arnold

Telefon: 0611/794-218

E-Mail: medien@deutscher-bav-preis.de

Michaela Sprenger

Telefon: 069/1505-5161

E-Mail: medien@deutscher-bav-preis.de